

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 102 [i.e. 104] (2021)
Heft: 2: P-L-U-R-V : die perfiden Tricks der Wissenschaftsleugner

Artikel: Aufgefallen : Israel: Ziescheibe von Impfskeptikern
Autor: Bueller, Vera
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091327>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUFGEFALLEN

Israel: Zielscheibe von Impfskeptikern

Aufgrund des Erfolgs seiner Impfkampagne wird Israel zum Gegenstand von Verschwörungstheorien und Lügenkampagnen.

Am 4. Februar sorgte auf Facebook ein viel beachtetes Video für Schlagzeilen: Es zeigte einen Patienten in einem Spital, der – so die Behauptung – «15 Minuten nach der Corona-Impfung stirbt». In Wirklichkeit war er aus ganz anderen Gründen «nur» ohnmächtig geworden, wurde im Spital behandelt und noch am selben Tag nach Hause geschickt.

Bis heute gibt es keinen einzigen Todesfall in Israel, der sich auf eine Corona-Impfung zurückführen liesse. Doch je mehr die Kurve der Corona-Opfer in Israel abflacht und Normalität im Alltag eintritt, desto mehr gerät das Land ins Visier von Impfgegnern, Verschwörungsmystikern und Aktivisten unterschiedlichster Art: «Geimpfte sind eher anfällig für die Südafrika-Mutante des Coronavirus als Nicht-Geimpfte. Das

Verhältnis liegt bei 8:1», hiess es etwa in einem Text des oberösterreichischen «Wochenblicks», der die Ergebnisse einer neuen Studie in ihr Gegenteil verkehrte. Und nun, da die Pandemie wohl unter Kontrolle ist, taucht gar das Argument der «absoluten Unwirksamkeit von Impfstoffen» auf.

Zu den prominenten «Skeptikern» gehört der amerikanische Autor Alex Berenson. Er tritt regelmässig im rechtsgerichteten TV-Sender FoxNews auf und behauptet unter anderem, die Behörden würden die «vielen Kranken und Toten» (als Folge der Impfung) verheimlichen. Zu seiner Anhängerschaft zählen viele amerikanische Evangelikale: Sie fühlen sich zwar aus Glaubensgründen mit Israel verbunden, sind aber gegen das Impfen. So spielen auf der Videoplattform Tiktok junge Christen biblisch inspirierte Szenen, in denen sie zur Impfung gezwungen werden, die sie an den Rand des Todes bringt – wodurch die Endzeit

eingeleitet sein könnte. Und das in Israel geltende Impfbizertifikat wird in solchen Kreisen als «Malzeichen des Tieres» bezeichnet, vor dem im Buch der Offenbarung gewarnt wird. Der amerikanische evangelikale Aktivist Michael Gano beschreibt auf YouTube die Zustände in Israel seit der Impfung gar als «kriegsähnlich».

Derartige Videos und Tweets werden mittlerweile in den sozialen Netzwerken derart oft gelikt und geteilt, dass sich die evangelikale Vereinigung International Christian Embassy in Jerusalem zu einer Stellungnahme gezwungen sah: Es treffe nicht zu, dass die Sterberate unter Geimpften höher als unter Covid-Kranken sei, auch verberge sich hinter der Impfkampagne keine antichristliche Agenda. Die Impfpolitik sei «frei von religiösen oder spirituellen Absichten» – ausser der, Leben zu retten.

Vera Bueller

(Quelle: NZZ, 25.04.2021)



Klar hab ich mich impfen lassen!
 Aus Vernunft und Verantwortung
 gemeinsam gegen Covid-19
 Rose Zschokke, Mitglied Freidenkende Schweiz



frei-denken.ch
 säkular . humanistisch . rational